



Pressemitteilung



Joachim Dalitz

Berlin, 1.9.2011

Von Bach zu Reger

Sonnabend, 10.9.2011 | 15.30 Uhr | Konzerthaus Berlin, Großer Saal

»Gerade die neu aufwachsende Generation sollte man überall immer und immer wieder auf den Urquell musikalischen Schaffens und göttlicher Kunst – Johann Sebastian Bach – hinweisen und zu allererst den Leuten zeigen, was Johann Sebastian Bach eigentlich ist.« Diese Zeilen schrieb kein Altmeister, sondern der gerade 22-jährige **Max Reger** an seinen Freund Ferruccio Busoni. Kein zweiter Komponist kam dem Thomaskantor um 1900 so nah wie Reger. Seine Orgelwerke verschmelzen romantische Klangpracht und raffinierten Kontrapunkt auf geniale Art und Weise.

Konzerthausorganist **Joachim Dalitz** hat sich für dieses Programm im Großen Saal eine klare Linie ausgedacht. Von **Johann Sebastian Bach** und **Dietrich Buxtehude** – den norddeutschen Orgelgöttern des Barock – geht der Weg direkt zu **César Franck** und **Max Reger**, zwei Orgelgöttern der Spätromantik. Klar ist auch die Konzentration auf die fürs Instrument typischen Gattungen Toccata, Fuge, Passacaglia, Fantasie und Choral(-bearbeitung). Insofern bildet bereits dieses Konzert die gesamte Vielfalt des Orgelspiels ab.

»Meine Orgel, sie ist ein Orchester«, hat Franck einmal gesagt. In der Tat macht ja erst die rechte Registrierung aus einem Orgelspieler einen wahren Könnler. Jede Pfeife des Werks wird zum Musiker, jede Klangfarbe formt die Orchestration. Die hochvirtuose Bach-Toccata BWV 540 oder Regers Fantasie über den Choral »Wachet auf« op. 52 Nr. 2 gehören zu den anspruchsvollsten Orgelwerken überhaupt. Für Dalitz ist die Werkwahl Verpflichtung und Herausforderung zugleich. Ein schlüssiges Programm erfordert eben auch einen schlüssigen Musiker.



konzerthausorchester berlin



konzerthaus berlin



Joachim Dalitz an der Jemlichorgel

Orgelstunde

Joachim Dalitz Orgel

Johann Sebastian Bach Toccata und Fuge F-Dur BWV 540

Dietrich Buxtehude Passacaglia in d BuxWV 161

César Franck Choral E-Dur

Max Reger Fantasie über den Choral »Wachet auf, ruft uns die Stimme« op. 52 Nr. 2

Honorarfreie Fotos im Zusammenhang mit Hinweisen auf unsere Veranstaltung(en) stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Konzerthaus Berlin

Gendarmenmarkt 2
10117 Berlin

<http://www.konzerthaus.de>

pr@konzerthaus.de

Tel. +49 (0)30 20309-2271

Fax +49 (0)30 20309-2249